

Newsletter 16 -- DRINGEND --

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

jetzt ist eingetreten, wovor wir lange gewarnt haben: Am 1. Oktober ist das neue Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) in Kraft getreten. Schon einen Tag später, am 2. Oktober, hat der Landkreis Lüneburg **sechs Windenergieanlagen mitten im Breetzer Wald genehmigt und dies am 29. Oktober veröffentlicht.**

Die Anlagen sollen rund 266 Meter hoch werden, deutlich höher als der Kölner Dom. Für sie sollen über vier Hektar Wald weichen, dazu kommen die Zufahrten.

Ein Eilantrag kann den Bau stoppen, bevor im Wald gerodet wird. Doch das Zeitfenster schließt sich bald.

Jetzt zählt jeder Tag

Gegen die Genehmigung der Windräder im Breetzer Wald kann nur innerhalb einer kurzen Frist beim OVG Lüneburg vorgegangen werden:

bis zum 14. Dezember 2026.

Weil die Anwälte ca. 10 Arbeitstage Vorbereitung benötigen, muss das Geld für die Kosten schon

bis zum 01. Dezember 2026

auf dem Spendenkonto des BUND sein. Dafür brauchen wir rund

25.000 Euro

Gemeinsam mit uns und spezialisierten Anwälten bereitet der BUND Landesverband Niedersachsen die rechtlichen Schritte vor.

Als anerkannter Umweltverband kann der BUND vor Gericht bringen, was uns als Bürgerinitiative nicht möglich ist. Die Anwälte sehen gute Ansatzpunkte. Doch der BUND kann nur tätig werden, wenn die Kosten vorher gedeckt sind.

Wir haben doch schon gespendet – warum jetzt noch einmal?

Vor einem halben Jahr habt Ihr großartige 17.000 Euro gespendet. Damit haben wir anwaltlich prüfen lassen, ob rechtliche Schritte gegen das RROP überhaupt Aussicht auf Erfolg haben. Die Antwort: in mehreren Punkten ja. Ohne diese Prüfung stünden wir heute mit leeren Händen da.

Jetzt folgt der nächste Schritt. Es geht nicht mehr um die Frage, *ob* eine Klage Sinn hat, sondern um die Klage selbst. Und zwar gegen die Genehmigung der sechs Windräder. Denn erst diese Genehmigung erlaubt es, Bäume zu fällen. Und nur gegen sie läuft jetzt die kurze Frist.

Ein Gerichtsverfahren ist deutlich aufwendiger als eine Prüfung: Schriftsätze an das Gericht, Gerichtskosten, Fachgutachten und das Kostenrisiko, falls wir unterliegen. Die Ergebnisse der ersten Prüfung gehen dabei nicht verloren. Die Mängel im RROP können auch in der Klage gegen die Anlagen eine Rolle spielen.

Kurz gesagt: Damals haben wir geprüft, ob wir eine Chance haben. Jetzt nutzen wir sie.

Warum wir Chancen sehen

Wir haben die Genehmigungsunterlagen über Monate ausgewertet. Aus unserer Sicht ist die Genehmigung an mehreren Stellen angreifbar, zum Beispiel:

Trinkwasser: Fünf der sechs Anlagen stehen im Vorranggebiet für Trinkwassergewinnung. Wo genau die Bodenschicht liegt, die unser Grundwasser schützt, soll erst während der Bauarbeiten erkundet werden. Genehmigt wurde trotzdem schon.

Artenschutz: Seeadler und Weißstorch fehlen im Gutachten. Eine Untersuchung der Gemeinde Neetze mit über 300 beobachteten Rotmilan-Flügen blieb unberücksichtigt.

Wald: Rund 53.800 m² Rodung, aufgeteilt auf zwei getrennte Genehmigungen. Eine Prüfung der Umweltauswirkungen des Vorhabens als Ganzes fehlt.

Weitere Gründe sind der **nicht gesicherte Rückbau, ungeprüfte Standsicherheit, fehlerhafte Abkürzungen im Verfahren**.

Eine Garantie gibt es vor Gericht nie. Aber diese Fragen müssen geprüft werden, bevor der Wald gerodet ist.
Übrigens: Auch Eure über 100 gemeldeten Vogelsichtungen sind in die Auswertung eingeflossen. Danke dafür!

20 € für den Breetzer Wald

Unsere Rechnung ist einfach:
Wenn 1.200 Menschen je 20 Euro geben, ist die Klage finanziert.

Jeder gibt, was ihm möglich ist, ob 5, 20 oder 200 Euro. Bitte gebt nur so viel, wie Ihr gut entbehren könnt.

Jetzt spenden

Spendenkonto

Empfänger: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Niede
Verwendungszweck: Windkraft sinnvoll
IBAN: DE09 24050 1100 006 0022 99
BIC: NOLADE21LBG (Sparkasse Lüneburg)

So könnt Ihr außerdem helfen

Leitet diesen Newsletter an Freunde, Nachbarn und Familie weiter.

Vor einigen Monaten haben wir geschrieben: „Wir geben nicht auf!“ Jetzt kommt es darauf an.

Herzliche Grüße
Eure BI Breetzer Berge e.V. (i.G.)
Miriam, Claudia, Karsten, Andreas, André, Michael, Ines
Der Wald bleibt!

Weitere Informationen findet Ihr auch auf unserer Homepage
www.breetze.info

BI Breetzer Berge e.V. (i.G.)
Rippenberg 5, 21354, Bleckede

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Im Browser öffnen | Abbestellen